



# Ortsgemeinde Waxweiler

im  
Naturpark Südeifel

DER ORTSBÜRGERMEISTER

Bürgerbrief 3/22

01. August 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Waxweiler,

ich möchte Ihnen folgende Informationen aus dem Newsletter zum Wiederaufbau in Rheinland-Pfalz vom 29.07.2022 der Staatssekretärin Frau Nicole Steingaß mitteilen:

Sehr geehrter Herr Groben,

die Spenden für die Betroffenen der Naturkatastrophe in der Eifel, an der Mosel und an der Ahr kamen aus ganz Deutschland.

Die Spenden, die an das Land Rheinland-Pfalz überwiesen wurden, hat die Landesregierung an die betroffenen Kommunen weitergegeben. Sie haben damit viele Hilfen geleistet.

Große Geldsummen wurden an die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz gespendet. **Damit finanzieren die Verbände seit einem Jahr ihre Hilfseinsätze, Beratungen und Personal, das noch lange in den Regionen bleiben wird.**

In der rheinland-pfälzischen Liga der Freien Wohlfahrtspflege arbeiten fünf große Organisationen zusammen: Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Deutsches Rote Kreuz und Paritätischer Wohlfahrtsverband. Ihre haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unterstützen bei der Antragstellung auf finanzielle Hilfen, sie hören zu und vermitteln Ratsuchende an die zahlreich vorhandenen, spezialisierten Dienste weiter.

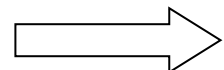
Die Verbände verwalten und verteilen die **Spendenmittel**, die ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Mit diesen Geldern konnten auch zahlreiche Sofort- und Haushaltsbeihilfen ausgezahlt werden.

**Privatpersonen** können auch weiterhin bei den Verbänden finanzielle Unterstützung beim Wiederaufbau beantragen: Antragsberechtigt sind diejenigen Menschen, deren bei dem Hochwasser am 14./15. Juli 2021 privat genutztes Wohneigentum beschädigt oder zerstört wurde.

Als erstes müssen Privatpersonen prüfen, ob für die Schäden **mögliche Versicherungsansprüche bestehen. Diese Versicherungsansprüche müssen dann auch genutzt werden.**

Falls keine oder keine ausreichenden Versicherungen existieren, kann bei der **Investitions- und Strukturbank** des Landes Rheinland-Pfalz (ISB) ein Antrag auf Übernahme von (in der Regel) 80 Prozent der Gesamtschadenssumme gestellt werden.

Die verbleibenden 20 Prozent müssen als Eigenmittel aufgebracht werden. Sollte Ihnen dies nicht oder nur zum Teil möglich sein, können Sie bei den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege Anträge auf Spendengelder stellen. Die Anfrage nach finanziellen Spenden ist die dritte Stufe – nach möglichen Versicherungsleistungen und/oder einem Antrag bei der ISB.



Abhängig von der Höhe des Schadens und Ihren eigenen finanziellen Möglichkeiten können die Wohlfahrtsverbände Ihnen **bis zu 25.000 Euro** gewähren. In besonderen Härtefällen kann dieser Betrag erhöht werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf diese Summe oder generell auf Gewährung der spendenfinanzierten Wiederaufbauhilfe.

Für einen Antrag auf Spendenmittel bei den Wohlfahrtsverbänden müssen Sie den Bewilligungsbescheid der ISB vorlegen, da **Spendengelder grundsätzlich nachrangig** gezahlt werden. Die Wohlfahrtsverbände prüfen die Anträge und gewähren eine Spende. Sie erhalten einen Bescheid und eine Überweisung der Summe auf Ihr Konto. Die Mittel werden unter dem Vorbehalt ausgezahlt, dass es für Sie keine ausreichende Förderung des Landes oder Dritter, wie zum Beispiel Versicherungen, gibt. Sollten Sie von anderer Stelle nachträglich weitere Hilfen für den Wiederaufbau erhalten, müssen Sie das dem Verband, bei dem Sie Spendengelder beantragt haben, mitteilen.

Wird ein Antrag bei den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege gestellt, werden Ihre Daten in einer Datenbank erfasst. Auf diese Datenbank haben alle Verbände und Institutionen Zugriff, die Spendenmittel verwalten und vergeben. Diese zentrale Datenbank soll möglichen Betrug verhindern. Hierfür wird im Zuge der Antragstellung eine Datenfreigabeerklärung erteilt.

Welche Unterlagen und Nachweise Sie genau einreichen müssen, erfahren Sie bei den Beraterinnen und Beratern der Verbände vor Ort, die auch in mobilen Teams in der gesamten Region unterwegs sind. Weitere Informationen zu finanziellen Hilfen und den diversen psychosozialen Angeboten der Verbände vor Ort sowie weiterer Hilfsorganisationen finden Sie unter folgenden Adressen:

- **Arbeiter-Samariter-Bund RLP**
- **Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Rheinland**
- **Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr**
- **Caritasverband Trier**
- **Caritasverband Westeifel**
- **Der Paritätische**
- **Deutsches Rotes Kreuz – Landesverband RLP**
- **Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe**
- **Malteser Fluthilfe**
- **Aktion Mensch (für freie gemeinnützige Organisationen)**

Der Wiederaufbau geht weiter. Die Landesregierung bleibt an Ihrer Seite.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Groben  
Ortsbürgermeister